

RS OGH 1948/11/10 1Ob171/48, 3Ob59/59, 7Ob320/64, 4Ob502/66, 5Ob50/70, 6Ob632/76, 7Ob641/80, 7Ob760/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.1948

Norm

ABGB §511

ABGB §1120 Ab

Rechtssatz

Mit der Begründung des Fruchtgenusses tritt der Fruchtnießer im Sinn des § 1120 ABGB in bestehende Bestandverträge ein. Er kann aber die Rechte aus dem Bestandverhältnis an einen Dritten, so auch an den Eigentümer der Liegenschaft abtreten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 171/48
Entscheidungstext OGH 10.11.1948 1 Ob 171/48
SZ 21/152
- 3 Ob 59/59
Entscheidungstext OGH 06.03.1959 3 Ob 59/59
- 7 Ob 320/64
Entscheidungstext OGH 16.12.1964 7 Ob 320/64
Ähnlich
- 4 Ob 502/66
Entscheidungstext OGH 03.05.1966 4 Ob 502/66
Beisatz: Gebrauchsberechtigter (§ 504 ABGB) (T1) = MietSlg 18236(16)
- 5 Ob 50/70
Entscheidungstext OGH 29.04.1970 5 Ob 50/70
SZ 43/83 = EvBl 1971/1 S 14 = MietSlg 22039, 22184
- 6 Ob 632/76
Entscheidungstext OGH 28.10.1976 6 Ob 632/76
- 7 Ob 641/80
Entscheidungstext OGH 28.08.1980 7 Ob 641/80
nur: Mit der Begründung des Fruchtgenusses tritt der Fruchtnießer im Sinn des § 1120 ABGB in bestehende

Bestandverträge ein. (T2)

- 7 Ob 760/83
Entscheidungstext OGH 12.07.1984 7 Ob 760/83
Auch
- 5 Ob 607/84
Entscheidungstext OGH 11.12.1984 5 Ob 607/84
nur T2; Beisatz: Alleinige passive Klagslegitimation des Fruchtgenussberechtigten für Feststellungsklagen des Mieters. (T3) =MietSlg 36/48
- 7 Ob 568/85
Entscheidungstext OGH 09.05.1985 7 Ob 568/85
nur T2; EvBl 1986/56 S 212
- 6 Ob 586/87
Entscheidungstext OGH 07.05.1987 6 Ob 586/87
nur T2
- 8 Ob 678/90
Entscheidungstext OGH 13.12.1990 8 Ob 678/90
nur T2; WoBl 1992,11
- 2 Ob 570/91
Entscheidungstext OGH 11.11.1991 2 Ob 570/91
nur T2; Beis wie T1
- 6 Ob 2061/96y
Entscheidungstext OGH 11.04.1996 6 Ob 2061/96y
nur T2; Beisatz: Keine Gleichbehandlung des bloß obligatorischen Fruchtgenussberechtigten. (T4)
- 6 Ob 231/97g
Entscheidungstext OGH 11.09.1997 6 Ob 231/97g
nur T2
- 7 Ob 142/02m
Entscheidungstext OGH 08.07.2002 7 Ob 142/02m
Vgl; nur T2
- 6 Ob 121/06x
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 6 Ob 121/06x
Vgl auch; nur T2; Beisatz: Dies gilt auch für das Baurecht. Dieses ist im Regelfall eine die Nutzungsbefugnisse des Liegenschaftseigentümers vollständig überlagernde Grundstücksbelastung. (T5)
- 1 Ob 93/07v
Entscheidungstext OGH 29.11.2007 1 Ob 93/07v
nur T2; Beisatz: Der Rechtsübergang erfolgt gemäß § 1120 ABGB schon von Gesetzes wegen. (T6); Beisatz: Im Fall der (gleichzeitigen) Einräumung des Fruchtgenussrechts an die vormalige Eigentümerin kommt es allerdings zu keinem Rechtsübergang in Bezug auf die Vermieterstellung. (T7)
- 5 Ob 88/08i
Entscheidungstext OGH 14.05.2008 5 Ob 88/08i
nur ähnlich wie T2; Beisatz: Der Fruchtnießer wird zum Bestandgeber, ohne dass es einer Verständigung des Mieters vom Bestandgeberwechsel bedürfte. Es handelt sich um eine vom Willen der Beteiligten unabhängige, kraft Gesetzes wirksam werdende Übernahme des Bestandvertrags. (T8); Beisatz: Hier: Begehren nach § 6 Abs 1 und § 3 MRG; Passivlegitimation des Liegenschaftseigentümers aufgrund eines einverleibten Fruchtgenussrechts verneint. (T9)
- 10 Ob 26/08h
Entscheidungstext OGH 23.09.2008 10 Ob 26/08h
Auch
- 5 Ob 170/08y
Entscheidungstext OGH 04.11.2008 5 Ob 170/08y
nur T2; Beis wie T8

- 3 Ob 120/11k

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 120/11k

Vgl auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1948:RS0011849

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at